

Passionssingen in der Katharinenkirche

Kreisheimatpfleger Reinhard Baumgartner stellt Programm zusammen

Mühldorf – Zum zweiten Mal fand im Mühldorfer Juwel Katharinenkirche nach deren letztjähriger Wiedereröffnung das Passionssingen statt, veranstaltet von der Kreisheimatpflege und vom Förderverein Katharinenkirche. Dargeboten wurden altbayerische Lieder und Weisen, zu der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern passend.

„Schön, dass Sie sich für uns entschieden haben und nicht für den verkaufsoffenen Sonntag. Wir freuen uns, Ihnen die Lieder und Texte der Passion näherzubringen“. So begrüßte Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner die Gäste. Er hatte den musikalischen Hochgenuss in bewährter Manier organisiert.

Durch das Programm führte wieder Marianne Kaltner. Drei Gruppierungen waren diesmal dabei, den Anfang machten die Steinseer Sängerinnen. Die Gruppe besteht aus Theresia Rothenaicher, bekannt als Chorleiterin in Moosach und Dirigentin der Grafinger Liedertafel, Bärbel Mitterreiter aus Glonn und Resi Enghart aus Mailling. Der Beitrag der drei Künstlerinnen bestand in „Es war einmal ein Dornbusch“, „Mei Herz is voller Schmerzen“, „Ihr Wächter lasst mich ein“ und „Kommt ihr Sünder, kommt gegangen“.

Der „Edinger Viergesang“ war auch beim ersten Passionssingen in der Katharinenkirche schon vertreten gewesen, es singen Franziska Hiebl, Franz und Rita Zimmermann und Klaus Überacker. Letzterer spielt auch die Gitarre und begleitet gemeinsam mit Reinhard Baumgartner das Ensemble. Es stellte die musikalische Frage „Warum o Jünger schlafet ihr?“, ging über zu „O Jesus, mein Heiland“ und musste feststellen „In der ganzen Stadt da brennet kein Licht“. Auch „Sagt an, sagt an, wo ist mein Sohn“ und abschließend „Still o Himmel, still o Erde“ gehörten zum Repertoire.

Die Ramsauer Holzbläserinnen rhythmisierten das gelungene Programm zwischen den gesanglichen Darbietungen mit instrumentalen Stücken.

Am Ende der besinnlichen Stunde bekamen alle Mitwirkenden ihren verdienten Applaus und so mancher Schein wanderte in die Spendenkörbchen. Man darf sich auf die nächste Fastenzeit freuen. hra



Im Altarraum der Katharinenkirche: (von links) Reinhard Baumgartner, der Edinger Viergesang, die Steinseer Sängerinnen (stehend) sowie die Ramsauer Holzbläserinnen und Marianne Kaltner.

FOTO RATH